

**Klare Linien - von Anfang an**  
Zustandsbewertung bei der Fahrzeugrückgabe

A photograph showing two men in dark suits and white shirts inspecting the engine compartment of a car. The man on the right is pointing towards the engine, while the man on the left looks on. The background is a blurred workshop or garage setting.

**amag**

## Fairness – von Anfang an

Faires Leasing wird bei uns grossgeschrieben. Dazu gehört auch, dass wir die Fahrzeugrückgabe für Sie so einfach und unkompliziert wie möglich gestalten. Zu diesem Zweck definiert die AMAG Leasing AG klare Regeln in Bezug auf den akzeptierten Rückgabestatus eines Fahrzeugs. Diese Regeln stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten vor.

Grundsätzlich gilt: Nach Ablauf des Leasingvertrags muss das Fahrzeug mit Schlüsseln und allen überlassenen Unterlagen (Fahrzeugausweis, Serviceheft etc.) beim ausliefernden Händlerpartner oder einer vorher definierten Rückgabestelle zurückgegeben werden. Dabei muss das Fahrzeug in einem dem Alter und der vertragsgemässen Fahrleistung entsprechenden Zustand sein, das heisst, frei von Schäden sowie verkehrs- und betriebssicher.

Für eine schnelle und unkomplizierte Fahrzeugrückgabe bitten wir Sie, folgende Punkte vor der Abgabe zu beachten: Das Fahrzeug muss eine äusserliche Grundreinigung mit anschliessender Trocknung erfahren haben und innen gesäubert sein. Nicht zum Fahrzeug gehörende Teile sind zu entfernen (sog. «Entrümpelung»). Der Rücknahmeprozess ist reglementiert und wird dokumentiert. Gemäss der im Folgenden aufgestellten Bewertungskriterien wird mit der Person, welche das Fahrzeug abgibt, ein Zustandsbericht erstellt.



## Objektivität – bis zum Schluss

Bei der Rückgabe unterscheiden wir zwischen laufeleistungsbedingten Gebrauchsspuren (akzeptierter Zustand) und Schäden (nicht akzeptierter Zustand), die aufgrund eines unsachgemässen Gebrauchs oder einer überdurchschnittlichen Beanspruchung eines Fahrzeugs entstehen. Die Behebung solcher Schäden geht zu Lasten des Leasingnehmers.

### **Akzeptierter Gebrauchszustand**

Das Fahrzeug weist Spuren des üblichen Gebrauchs auf, die den optischen Gesamteindruck des Fahrzeuges nicht beeinträchtigen.

### **Nicht akzeptierter Gebrauchszustand**

Das Fahrzeug weist Schäden auf, die durch überdurchschnittlichen Verschleiss entstehen, den optischen Gesamteindruck des Fahrzeuges negativ beeinflussen und/oder technische Auswirkungen haben. Dazu gehören auch Unfallschäden, also Schäden, die durch plötzliche und unmittelbare äussere Krafteinwirkung entstanden sind, z.B. Deformationen an Karosserie und an Stossfänger sowie Achs- und Aggregat-schäden etc. Bei der Berechnung des überdurchschnittlichen Verschleisses werden das Alter des Fahrzeuges und die Laufleistung berücksichtigt (siehe nächste Seite).

# Verhältnismässigkeit – Berechnung gemäss Alter/Laufleistung

Bewertungsbereich	Akzeptiert ohne Berechnung
<b>Bereifung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sommerreifen <math>\geq 2</math> mm</li> <li>Winterreifen <math>\geq 4</math> mm</li> <li>Allwetterreifen <math>\geq 4</math> mm</li> </ul>
<b>Felgen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>leichte Korrosionsmerkmale</li> <li>leichte Abschürfungen</li> </ul>
<b>Lackierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>leichte Kratzer</li> <li>laufleistungsbedingte Steinschläge <math>\leq 2</math> mm</li> </ul>
<b>Karosserie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>leichte Dellen und Beulen</li> <li>Schäden mit Durchmesser von max. 20 mm</li> <li>Ein Schaden pro Bauteil</li> </ul>
<b>Stossfänger und Rammschutzleisten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>leichter Gummiabrieb</li> <li>leichter Lackabrieb</li> </ul>
<b>Scheiben und Beleuchtung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schäden, die die Verkehrssicherheit nicht beeinflussen</li> <li>Kratzer <math>\leq 1</math> cm sowie Steinschläge <math>\leq 2</math> mm ausserhalb des Sichtfeldes</li> </ul>
<b>Armatureträger/nachträgliche Einbauten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>leichte Abnutzungen</li> <li>leichte Abschürfungen</li> </ul>
<b>An- und Aufbauten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kleine Bohrlöcher, ausserhalb des Sichtfeldes</li> </ul>
<b>Wartung und Verschleiss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>durchgeführte Wartung gemäss Serviceheft/Wartungsintervallanzeige</li> <li>gültige Abnahme am Rückgabetag</li> </ul>
<b>Checkliste zur Fahrzeugrückgabe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>keine Fehlteile</li> </ul>

Nicht akzeptiert	Berechnung gemäss Alter/Laufleistung
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sommerreifen <math>&lt; 2</math> mm</li> <li>Winterreifen <math>&lt; 4</math> mm</li> <li>Beschädigungen, falsche Reifen</li> </ul>	A
<ul style="list-style-type: none"> <li>Beschädigungen</li> <li>Verformungen</li> </ul>	100%
<ul style="list-style-type: none"> <li>Lackschäden bis zur Grundierung</li> <li>unfachmännische Reparaturlackierungen</li> <li>Lackschäden durch Beseitigung von Beklebungen</li> <li>Korrosionsschäden</li> </ul>	A
<ul style="list-style-type: none"> <li>Beulen und Dellen</li> <li>Schäden mit Durchmesser <math>&gt; 20</math> mm</li> <li>Mehr als ein Schaden pro Bauteil</li> <li>Unfallschäden</li> <li>Hagelschäden</li> </ul>	100%
<ul style="list-style-type: none"> <li>Beschädigungen</li> <li>Deformation</li> <li>fehlende Anbauteile</li> </ul>	A
<ul style="list-style-type: none"> <li>Schäden wie Risse oder Sprünge</li> <li>Beschädigung der Beleuchtungsanlage</li> <li>nicht zulässige Ersatzteile</li> </ul>	100%
<ul style="list-style-type: none"> <li>Verschmutzungen</li> <li>Beschädigungen</li> <li>Brandlöcher</li> </ul>	A, falls Reinigung möglich 100%
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bohrlöcher im Sichtfeld</li> <li>Ursprungszustand nicht mehr herstellbar</li> </ul>	100%
<ul style="list-style-type: none"> <li>fällige Wartungen lt. Serviceheft/Wartungsintervallanzeige</li> <li>Überschreitung der Abnahmen zum Rückgabetag</li> </ul>	100%, falls kein W- & V-Service vereinbart
<ul style="list-style-type: none"> <li>Fehlteile gemäss Checkliste</li> </ul>	100%

A = anteilig, 100% = vollständig

# Bereifung

## Akzeptierter Gebrauchszustand

- Mindestprofiltiefe bei Sommerreifen: 2 mm.
- Mindestprofiltiefe bei Winter- und Allwetterreifen: 4 mm.
- Die Profiltiefe wird zwischen den Hauptprofilrillen im Profilumlauf gemessen.
- Geringe Kontaktpuren an den Reifenflanken ohne Beschädigung des Reifenmaterials, z.B. durch Einschnitt oder Materialabtragungen.
- Das Reifenfabrikat muss achsweise übereinstimmen.

## Nicht akzeptierter Gebrauchszustand

- Profiltiefe unter 2 mm bei Sommerreifen (gemessen zwischen den Hauptprofilrillen im Profilumlauf).
- Profiltiefe unter 4 mm bei Winter- und Allwetterreifen (gemessen zwischen den Hauptprofilrillen im Profilumlauf).
- Beschädigungen der Reifen, z.B. Ausbrüche oder Einschnitte, die über den Profilmulden hinausgehen.
- Reifen mit Dimensionen und/oder Geschwindigkeitskennbuchstaben und/oder Traglastkennziffern, die für das Fahrzeug nicht zugelassen sind.
- Einseitig abgefahrene Bereifung bzw. ungleichmässiger Profilverschleiss, die eine Verstellung der Achsgeometrie vermuten lassen (dies hat eine Achsvermessung zur Folge, deren Kosten mitkalkuliert werden müssen).
- Bremsplatten, Sägezähne.
- Ungleichmässige Abnutzung durch falschen Luftdruck.
- Jegliche Abweichung von der Fahrzeugherstellervorgabe.
- Mischbereifung aus Sommer-/Winterreifen oder runderneuerte Reifen, die nicht zum Lieferumfang gehörten.



Sommerreifen  $\geq$  2 mm



Scheuerleiste leicht eingeschnitten



Winterreifen  $<$  4 mm



Reifenflanke beschädigt

# Felgen

## Akzeptierter Gebrauchszustand

- Leichte Korrosionsmerkmale oder durch Streusalz beschädigte Lackoberflächen mit einer Ausdehnung von weniger als 20 mm bei Stahlfelgen.
- Leichte Abschürfungen am Felgenhorn, die sich durch Lackierarbeiten ohne Materialabtragung beseitigen lassen.

## Nicht akzeptierter Gebrauchszustand

- Verformungen am Felgenhorn.
- Beschädigungen von Felgen und Radkappen, z.B. durch Bordsteinkontakte.
- Korrosionsschäden bei Stahlfelgen mit einer Ausdehnung von mehr als 20 mm.
- Gussabtragungen an Leichtmetallfelgen, die nicht durch Lackierarbeiten behoben werden können.



Leichte Kratzer am Felgenhorn



Leichte Kratzer ohne Materialabtragung



Beschädigung Felgenhorn mit Materialabtragung



Materialabtragung an der Felge



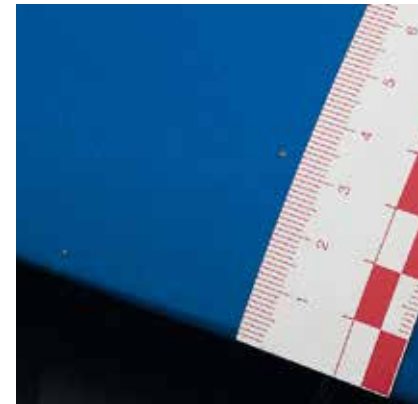
# Lackierung

## Akzeptierter Gebrauchszustand

- Kratzer auf den Lackoberflächen, die sich durch Schleif- und Polierarbeiten entfernen lassen, z.B. leichte Kratzer im Bereich der Türgriffe.
- Streusalzeinwirkungen an Radausschnitten, Teerspritzer und durch den Gebrauch von Waschanlagen entstandene Lackmerkmale.
- Leichte Kratzer, die nicht bis auf die Grundierung hindurchgehen: bei Zweischichtlackierung ohne Beschädigung des Basislacks.
- Laufleistungsbedingte Steinschlagschäden bis zu einer maximalen Grösse der einzelnen Einschläge von 2 mm Durchmesser.
- Leichte Kratzer und Lackspuren an Dachreling im Bereich der Fix- und Haltepunkte durch Auf- und Abbau von Dachgepäckträgern (z.B. für Fahrräder).

## Nicht akzeptierter Gebrauchszustand

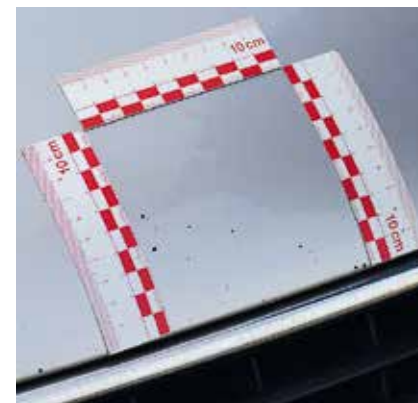
- Unfachmännisch vorgenommene Reparaturlackierungen.
- Angegriffene Lackoberflächen durch Industrie-/Chemieniederschlag oder andere Formen der Oberflächenbeschädigung, wie z.B. Vogelkoteinätzungen, die Lackierarbeiten erfordern.
- Lackbeschädigungen, die bis auf die Grundierung / den Basislack bzw. das Blech durchgegangen sind und Lackierungen unterschiedlicher Stufen erfordern.
- Lackschäden, bei denen durch Korrosionsschäden eine Ausbesserung nicht mehr möglich ist.
- Auffällige Farbunterschiede durch Farbabweichungen infolge vorgenommener Teillackierungen, z.B. bei Unfallschäden.
- Lackkontaminierungen (z.B. Einätzungen).
- Durch Beschriftungsfolien und Aufkleber entstandene Lackschäden oder Farbunterschiede bzw. Lackablösung durch Folienentfernung.
- Kleine Steinschläge in grosser Dichte (Ausnahme Frontverkleidung), mehr als fünf Stück pro 10 x 10 cm.
- Lackbeschädigungen und Kratzer an Dachreling von mehr als 5 cm im gesamten Bereich, die sich durch ein Aufpolieren nicht mehr beseitigen lassen.



Steinschläge  $\leq$  2 mm



Leichter Lackschaden



Mehr als fünf Steinschläge pro 10 cm<sup>2</sup>



Beschädigung des Basislackes

# Karosserie

## Akzeptierter Gebrauchszustand

- Im Rahmen der üblichen Nutzung entstandene leichte Dellen und Beulen, die keine Lackinstandsetzung erfordern. Davon ausgenommen sind Hagelschäden.
- Als noch akzeptiert gilt für Dellen ein Durchmesser von maximal 20 mm.
- Eine Delle oder Beule pro Bauteil.

## Nicht akzeptierter Gebrauchszustand

- Sonstige Deformationen und Beschädigungen.
- Beschädigungen durch Hagelschlag.
- Unfachmännisch vorgenommene Instandsetzungen unter Zuhilfenahme von Spachtel- bzw. Füllmaterial oder durch den Austausch von Karosserieteilen, bei denen keine für das Modell zulässigen Ersatzteile verwendet wurden.
- Nicht fachmännisch beseitigte Alt- und Unfallschäden jeglicher Art.



Einzelne Delle



Delle ≤ 20 mm



Drei Dellen an einem Karosserieteil



Deformation > 20 mm



# Stoßfänger und Rammschutzleisten

## Akzeptierter Gebrauchszustand

- Leichter Gummiabrieb auf oder an unlackierten Zierleisten und Stoßfängern, der keine sichtbaren und bleibenden Verformungen zur Folge hatte.
- Leichter Lackabrieb (meist im Rundungsbereich), jedoch nicht bis auf den Grundstoffbereich eindringend.

## Nicht akzeptierter Gebrauchszustand

- Sichtbare Beschädigungen in Form von Stauchungen, Strukturveränderungen im Kunststoff, Risse, Ausbrüche und Verformungen.
- Deformation von Stoßfängerhalter.
- Beschädigungen im Bereich der integrierten Abstandssensoren.
- Fehlende Anbauteile.



Kratzer in der Lackoberfläche



Leichter Lackabrieb



Lackschäden am Stoßfänger



Deformation der Stoßfängerverkleidung

# Scheiben und Beleuchtung

## Akzeptierter Gebrauchszustand

- Oberflächige Kratzer sowie Steinschläge ohne Rissbildung auf der Frontscheibe, die sich nicht im Sichtfeld des Fahrers befinden.
- Kleine Schäden, die nicht die Betriebs- oder Verkehrssicherheit beeinflussen.

## Nicht akzeptierter Gebrauchszustand

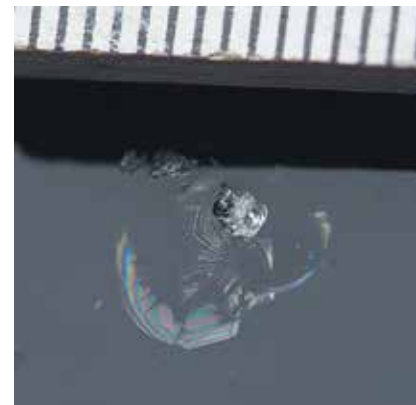
- Sonstige Schäden an der Frontscheibe (z.B. Risse, Sprünge oder Steinschlag mit Rissbildung).
- Kratzer an der gesamten Verglasung, die sich nicht beseitigen lassen.
- Jegliche Beschädigung der Beleuchtungseinrichtung (z.B. gebrochene Scheinwerfer, Rückleuchten und Gehäuse).



Steinschlag  $\leq 2$  mm



Leichter Kratzer



Steinschlag mit Rissbildung



Kratzer  $> 10$  mm

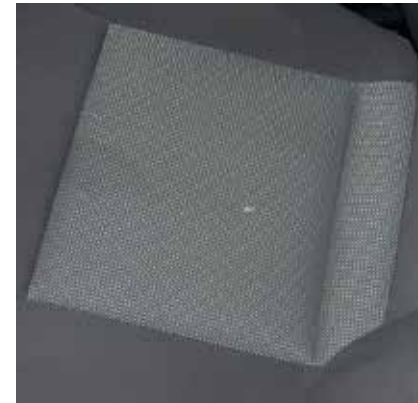
# Koffer- und Innenraum

## Akzeptierter Gebrauchszustand

- Farbverblässungen der Polster und Innenverkleidungen, leichte Abnutzung der Polster an den Kontaktstellen sowie leichte Verschmutzungen, die durch normale Reinigung entfernbar sind.
- Leichte Abschürfungen (Kofferraumböden, Rückwand von umklappbaren Rücksitzen) durch bestimmungsgemäßen Gebrauch.
- Verschleissbedingter Abrieb an Polster und Verkleidung.

## Nicht akzeptierter Gebrauchszustand

- Verschmutzungen der Polster und Innenverkleidungen sowie anormale Gerüche, welche sich nur durch Einsatz spezieller Lösungsmittel bzw. nicht durch eine normale Reinigung beseitigen lassen und deshalb eine professionelle Aufarbeitung erfordern.
- Brandlöcher in Sitzen oder Innenverkleidungen; alle Beschädigungen, deren Beseitigung eine Reparatur mit Neuteilen erforderlich macht.
- Fehlende oder defekte Innen- und Kofferraumverkleidungen.
- Beschädigung von Sicherheitsgurten oder Sicherheitsschlössern.
- Schimmel oder anormale Geruchsbildung.
- Risse oder Ablösungen von Tür- und Klappendichtungen.
- Beschädigungen an Funktions- und Anbauteilen, die die Funktionsfähigkeit einschränken.
- Beschädigung an Fahrzeugteilen durch Nage- oder Haustiere.



Leichte Verschmutzung



Leichte Abschürfungen



Starke Verschmutzung der Polsterung



Brandloch im Sitzbezug

# Armaturenträger und nachträgliche Einbauten

## Akzeptierter Gebrauchszustand

- Kleine, nicht im Sichtfeld des Fahrzeugnutzers bzw. der Fahrzeuginsassen liegende Bohrlöcher (z.B. an der Armaturenbrettunterseite).

## Nicht akzeptierter Gebrauchszustand

- Nicht mehr in den Ursprungszustand zurückzubringende Veränderungen, z.B. Bohrlöcher an Karosserieteilen, die nicht verschlossen sind.
- Bohrlöcher im Sichtfeld des Fahrzeugnutzers bzw. der Fahrzeuginsassen, z.B. am Armaturenbrett, an der Mittelkonsole, den Türverkleidungen etc. (etwa durch nachträglichen Einbau von mobilen Navigationssystemen).



Armaturenbrett ohne Bohrlöcher



Geringfügige Beschädigung der Kunststoffverkleidung



Bohrlöcher im Armaturenbrett



Verformung in der Kunststoffverkleidung

# Wartung und Verschleiss

## Akzeptierter Gebrauchszustand

- Durchgeführte Wartungen (Inspektionen) gemäss Serviceheft/Inspektionsvorgaben des Herstellers bei einem Vertriebs- oder Servicepartner.
- Inspektion im Rückgabemonat nicht fällig und Inspektion erst nach Intervall von mehr als 2500 km fällig.
- Gesetzliche Prüfungen, die am Rückgabetermin noch gültig sind.
- Normaler Gebrauch und Verschleiss ohne Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit und Verkehrstüchtigkeit.

## Nicht akzeptierter Gebrauchszustand

- Fällige Wartungen (Inspektionen) laut Serviceheft oder Wartungsintervallanzeige.
- Inspektion im Rückgabemonat fällig oder Inspektion nach Intervall von weniger 2500 km fällig.
- Überschreitung der Fälligkeit beim Rückgabetermin.



Service durchgeführt



Service > 2500 km



Service fällig



Service < 2500 km oder innert 6 Monaten





